

Haushaltsansätze 2017

Einnahmen

Haushaltsstelle		Ansätze nach Planentwurf 2017
Nr.	Bezeichnung	
1	2	3
<u>4</u>	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	
4311000000	Verwaltungsgebühren	500 €
4321200000	Kanalbenutzungsgebühren	1.434.045 €
4381000000	Erträge aus der Aufslg. von SoPo Gebühren*)	410.000 €
<u>6</u>	<u>Kostenerstattung und Kostenumlagen</u>	
4480000000	Kostenerstattungen v. Bund	11.600 €
4481000000	Kostenerstattungen v. Land	6.700 €
4482000000	Erstattungen, Kostenumlagen v. Gemeinden	30.000 €
4483000000	Kostenerstattungen v. Kreis	15.800 €
4487000000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	100 €
4487100000	Kostenerstattungen von Versicherungen	100 €
<u>7</u>	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>	
4591000000	Andere sonstige ordentliche Erträge	100 €
<u>27</u>	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>	
4811000000	Straßenoberflächenentwässerung	143.200 €
	Gesamtsumme Einnahmen	2.052.145 €

*) 389.332,29 € aus 2013
375.000,- € aus 2014

Erläuterungen:

4 Außerordentliche Erträge

Im Rechnungsjahr 2013 wurde ein Überschuss von 389.332,29 € erwirtschaftet, der gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG spätestens im Jahr 2017 auszugleichen ist. Zusätzlich werden 20.667,71,- € des Überschusses aus dem Rechnungsergebnis 2014 in die Kalkulation eingestellt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Straßenoberflächenentwässerungsanteil für Bundes-, Kreis- und Landstraßen wird ermittelt aus der Anwendung des Gebührensatzes für Niederschlagswasser von kalkulieren 0,61 € auf die abrechnungsfähige Straßenflächen von 55.845 qm.

Die Gemeinde Gangelt erstattet auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen die anteiligen Kosten für die Mitbenutzung und Wartung der Abwasserkanäle und –einrichtungen, durch die das aus dem Bereich „Gangelt-Nord“ eingeleitete Abwasser über die ehemalige Gruppenkläranlage Havert nach Susteren abgeleitet wird.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Der Straßenoberflächenentwässerungsanteil wird ermittelt aus der Anwendung des Gebührensatzes für Niederschlagswasser von kalkulieren 0,61 € auf die öffentlich befestigten Straßenflächen der Gemeinde von 234.791 qm.

Ausgaben

Haushaltsstelle		Ansätze nach
Nr.	Bezeichnung	Planentwurf 2017
1	2	3
<u>11</u>	<u>Personalaufwendungen</u>	
501100000	Dienstaufwendungen Beamte	7.700 €
501200000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	197.800 €
502200000	Beiträge Versorgungskassen	16.000 €
503200000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	38.400 €
504100000	Beihilfe für Beschäftigte	500 €
505100000	Zuführung Pensionsrückstellungen	1.800 €
506100000	Zuführung Beihilferückstellungen	600 €
<u>13</u>	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
521600000	Instandhaltung Infrastrukturvermögen	700.000 €
524100000	Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen	50.000 €
524200000	Unterh./ Bewirtsch. Infrastrukturvermögen	200.000 €
525100000	Haltung von Fahrzeugen	10.000 €
525500000	Unterh. des sonst. beweglichen Vermögens	1.000 €
528100000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	1.000 €
529100000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	50.000 €
529170000	Unterh. des Transportsammlers Gangelt-Nord	50.000 €
<u>16</u>	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
541200000	Besondere Aufwendungen für Beschäft.	3.000 €
541210000	Aus- und Fortbildung Bedienstete	500 €
542910000	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500 €
542930000	Betriebskostenanteil KA Susteren/ZL	515.000 €
543110000	Bürobedarf	100 €
543116000	GWG als Aufwand	1.000 €
543120000	Bücher, Zeitschriften	100 €
543130000	Porto, Telefon, Internet	5.000 €
543150000	Dienstreisen	100 €
543160000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100 €
544100000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	1.500 €
544110000	Abwasserabgabe	21.000 €
549930000	Beiträge an Verbände	500 €
549950000	Softwarepflege/- wartung	500 €
<u>28</u>	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbez.</u>	
581100000	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	15.000 €
	kalkulatorische Abschreibungen	423.600 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	121.600 €
	Gesamtsumme Ausgaben	2.435.900 €

Erläuterungen

11 Personalaufwendungen

Bei der Ermittlung der Ansätze wurden die Personalkosten der im Abwasserbereich tätigen Bediensteten berücksichtigt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei der Ermittlung der Ansätze wurden neben den zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes alljährlich entstehenden Kosten auch die voraussichtlichen Kosten der von der Bezirksregierung Köln gemäß SÜwVAbw geforderten Sanierungsmaßnahmen veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5429300000 Betriebskostenanteil KA Susteren/ZL

Aufgrund der Vereinbarung vom 14.04.1994 ist dem Waterschapsbedrijf Limburg alljährlich ein Betriebskostenanteil für die Inanspruchnahme der Abwasserreinigungsanlage in Susteren zu erstatten.

Die voraussichtliche Vorausleistung auf den Betriebskostenanteil für 2017 wird unter Zugrundelegung von 10.800 Einwohnergleichwerten (VE) und einem Beitragssatz von 46,59 € für 2016 ca. 505.000 € betragen. Für die Endabrechnung 2016 sind zusätzlich 10.000 € zu veranschlagen.

5441100000 Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe wird für die Einleitung von verschmutztem Niederschlagswasser aus den Trennkanalesystemen Wehr und Süsterseel in den Rodebach erhoben und ist von der Einwohnerzahl im Entwässerungsgebiet abhängig.

5811000000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurden die Personalkosten der für den Abwasserbereich tätigen Bediensteten (u.a Bauhof) entsprechend ihres Stundenanteils berücksichtigt.

**Ermittlung des Verhältnisses von
Schmutz- zu Niederschlagswasser**

935.796 cbm/a	Gesamtdurchflussmenge
./. 212.105 cbm/a	abzüglich der von Gangelt-Nord eingeleiteten Schmutzwassermenge (= Frischwasserverbrauch)
./. 461.000 cbm/a	abzüglich der von Selfkant eingeleiteten Schmutzwassermenge (= Frischwasserverbrauch)

262.691 cbm/a Niederschlagswassermenge für Gangelt und Selfkant

Schmutzwasser	673.105 cbm/a (71,93 %)
Niederschlagswasser	262.691 cbm/a (28,07 %)

Verteilung der Gesamtkosten/-einnahmen auf Schmutz- und Niederschlagswasser

Die Gesamtkosten werden entsprechend dem Verhältnis von Schmutz- zu Niederschlagswasser verteilt:

	Gesamtkosten	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Gesamt:	2.435.900 €	1.752.142 €	683.758 €
Verhältnis		71,93 v.H.	28,07 v.H.

Die Gesamteinnahmen (abzgl. 4321200000, 448000000, 448100000, 448300000 und 4811000000) werden entsprechend dem Verhältnis von Schmutz- zu Niederschlagswasser verteilt:

	Gesamteinnahmen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Gesamt:	440.800 €	317.067 €	123.733 €
Verhältnis		71,93 v.H.	28,07 v.H.

Ermittlung der öffentlichen und privaten bebauten und befestigten Flächen

Die Kosten für das Ableiten des Niederschlagswassers werden auf Grund der von den Grundstückseigentümern gemeldeten und ausgewerteten bebauten und befestigten Grundstücksflächen sowie der öffentlichen befestigten Flächen ermittelt:

a) Private bebaute und befestigte Flächen	632.138 qm =	68,50 v.H.
b) Öffentliche befestigte Flächen (Straßen, Plätze, Wege)	290.636 qm *) =	31,50 v.H.
Insgesamt	<u>922.774 qm</u> =====	

*) Zugang: BP „Engelenweg“ mit 420 m²

Ermittlung des Gebührenbedarfs für Schmutz- und Niederschlagswasser

Die Einnahmen/Ausgaben teilen sich wie folgt auf: 2.435.900 € Ausgaben ./. 440.800 € Einnahmen <u>1.995.100 €</u>	Schmutzwasser 1.752.142 € 317.067 €	Niederschlagswasser private und öffentliche Fläche 683.758 € 123.733 €
Gebührenbedarf 2017	1.435.075 €	560.025 €

Berechnung der Gebührensätze

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Gebührenbedarf	1.435.075 €	560.025 €
Gebührenmaßstab	cbm	qm
Bemessungsgrundlage	461.108 cbm	922.774 qm
Gebührensätze 2017	3,11 €/cbm	0,61 €/qm
Gebührensätze 2016	3,12 €/cbm	0,60 €/qm
Gebührensätze 2015	3,17 €/cbm	0,65 €/qm
Gebührensätze 2014	3,29 €/cbm	0,72 €/qm



Ermittlung der Gebühr

für

Schmutz- und Niederschlagswasser

2017

Selfkant, den 22.11.2016